

zum Seminar **MDK-Prüfungen - und kein Ende?**
Erfolgreicher Umgang mit Krankenkassen und MDK

19.06.2012 in Berlin

Termin ▶ 19. Juni 2012, 09.30 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12
10179 Berlin
Telefon 030/20674-0

Seminar-Nr. 1206-02



MDK-Prüfungen - und kein Ende?

Erfolgreicher Umgang mit Krankenkassen und MDK

Titel/Vorname/Name

Zimmerreservierung ▶

Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr ▶

€ 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Abt./Position

Frühbuchertarif ▶

€ 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 22.05.2012

Firma/Institution

Hierzu muß Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Straße

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

PLZ/Ort

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Telefon/Fax

Leistungen ▶

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

e-mail

Veranstalter/Seminarorganisation ▶

Zeminare mehr Wissen GmbH
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de

Datum/Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Schwerpunkte ▶▶

Einzelfallprüfung nach § 275 SGB V

BSG-Entscheidungen zur Prüfung von Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung

Aktuelle BSG-Rechtsprechung zur Nachkodierung und Nachberechnung von DRGs sowie zur Aufwandspauschale nach § 275 SGB V

Rechtssicherer Umgang mit Krankenkassen und MDK

Strategien zur Vermeidung von Forderungsausfällen

Zielgerichtete Vorbereitung von MDK-Prüfungen bis hin zu Klageverfahren

Umgang mit sozialmedizinischen Gutachten und „Widersprüchen“

Primäre und sekundäre Fehlbelegung sowie Up-Coding

Strukturen eines operativen Medizincontrollings

19. Juni 2012 in Berlin

NEU

Termin/Ort ▶▶

Über das Seminar



Programm

Programm

Referenten

▶▶ **Prof. Dr. med. Steffen Gramminger M.A.**
Verwaltungsdirektor, Leiter Patienten-/Medizinmanagement, Ev. Krankenhäuser Innere Mission e.V. Pfalz; Vorstandsvorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling DGFM; Professor für Medizincontrolling, MSH Medical School Hamburg

Zielsetzung

▶▶ Vor dem Hintergrund ausufernder MDK-Prüfungen im DRG-System hat der Gesetzgeber mit dem GKV-WSG neue Spielregeln für die Fallprüfungen aufgestellt. Die Vorgaben einer zeitnahen Durchführung der Prüfungen und die 300-EURO-Aufwands-pauschale haben die Situation für die Krankenhäuser bisher nur zum Teil entschärft. Noch immer ist ein zielgerichteter Umgang mit Krankenkassen und MDK zur Erlössicherung unerlässlich. Weiterhin enden die Kodierrichtlinien häufig dort, wo die Probleme beginnen. Uneinheitliche Kodier- und MDK-Prüfqualität sind die Folgen. Kodierempfehlungen gewinnen dadurch immer mehr an Bedeutung.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der MDK-Prüfung. Sie werden in die Lage versetzt, auf Regelverstöße der Krankenkassen und des MDK zu reagieren. Neben strategischen Hinweisen zum Umgang mit Krankenkassen und MDK werden Ihnen praxisnahe Grundlagen des operativen Medizincontrollings, insbesondere der Prüfungsvorbereitung, vermittelt. Beleuchtet werden neben den Kodierrichtlinien auch die Kodierempfehlungen der SEG 4 und des FoKA. Weiterhin erhalten Sie Hinweise, wie eine optimierte Kodierung und Dokumentation im Rahmen des Einsatzes von medizinischen Kodierassistenten als „Case-Manager“ erzielt werden können.

Teilnehmer

▶▶ Alle Berufsgruppen des Krankenhauses (v.a. Ärzte, DRG-Beauftragte, Medizin-Controller, Kodierfachkräfte), die mit der Kodierung im DRG-System und der Durchführung von MDK-Prüfungen betraut sind sowie Mitarbeiter der Krankenhaus-Geschäftsführung

Programm 19. Juni 2012

Beginn 09:30 Uhr

▶▶ Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages:

Ass. jur. Andreas Wermter
Rechtliche Rahmenbedingungen der Fallprüfungen
- MDK-Prüfungen nach §§ 275 ff. SGB V
- Zeitnahe Durchführung der Prüfungen
- Aufwandspauschale von 300 EUR
- Bedeutung der Landesverträge
- Nachkodierung und Nachberechnung von DRGs

ca. 11.00 Uhr

▶▶ Kaffeepause

Dr. Steffen Gramminger M.A.
Die MDK-Prüfung
- Prüfquote und allgemeine Prüfproblematiken
- Schriftverkehr vs. Inhouse-Prüfungen
- Die SEG 4 und der FoKA und deren Kodierempfehlungen
- Primäre und Sekundäre Fehlbelegung
- Up-Coding (HD/ND)

Professionelles MDK-Management

- Der MDK-Workflow
- Die richtige Vor- und Nachbereitung von MDK-Prüfungen
- Das MDK-Berichtswesen

13.00 Uhr

▶▶ Machen wir Mittagspause

14.00 Uhr

▶▶ Es geht weiter mit folgenden Themen des Nachmittages:



Ass. jur. Andreas Wermter
BSG-Rechtsprechung zur MDK-Prüfung
- Abgrenzung ambulant/stationär
- Notwendigkeit der stationären Behandlung

Von der Zahlungsablehnung bis zur Klage

- Rechtssicherer Umgang mit Krankenkassen und MDK
- Grundzüge des Klageverfahrens vor den Sozialgerichten

ca. 15.15 Uhr

▶▶ Kaffeepause

Dr. Steffen Gramminger M.A.
Organisationsstruktur eines operativen Medizincontrollings
- Verschiedene Kodiermodelle (Kodierfachkraft vs. Ärztliche Kodierung)
- Fallbegleitende Kodierung durch Kodierfachkräfte
- Die Integration der Kodierung in den Stationsablauf
- Gute Dokumentation bedeutet MDK-sichere Kodierung
- Nicht nur kodieren sondern auch steuern
- Ist eine fallbegleitende Kodierung zu finanzieren?

ca. 17.00 Uhr

▶▶ Ende der Veranstaltung